

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

20.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 452|24

Erneuter Betrug an Seniorin | Brand eines Pkw Tesla | Fiat 500 gestohlen

Erstellerinnen: Therese Leverenz (tl), Melanie Roeber (mr)

Erneuter Betrug an Seniorin

Ort: Leipzig (Leutzsch)

Zeit: 19.09.2024, gegen 17:00 Uhr

Bereits zum vierten Mal in dieser Woche haben Betrüger mit einem Schockanruf Senioren um ihr Ersparnes gebracht. Gestern traf es eine 81-jährige Leipzigerin aus dem Stadtteil Leutzsch. Eine unbekannte Anruferin sprach sie mit tränenschwerer Stimme als "Mutti" an und behauptete, einen schweren Unfall gehabt zu haben. Daraufhin übernahm eine unbekannte männliche Stimme und stellte sich als Kommissar vor und sprach einen tatsächlich realen Sterbefall in der Familie der Geschädigten an, den er von der angeblichen Tochter erfahren hätte. Anschließend schilderte er den angeblichen Unfallhergang der Tochter, bei der Beteiligte getötet worden wären. Nun sei von der Staatsanwaltschaft eine Kaution in Höhe von 30.000 Euro fällig, damit die Tochter wieder gehen dürfe. Die 81-Jährige sagte, dass sie diesen Betrag nicht aufbringen könne und man einigte sich im weiteren Verlauf auf eine niedrige fünfstellige Summe, die dann von einer Person abgeholt werden sollte. Die Frage der Seniorin nach einer Quittung verneinte der angebliche Kommissar, da es Beweis genug wäre, wenn "sein Mann" ihm das Geld auf das Revier bringe.

Kurz nach Abholung des Geldes durch einen unbekanntes Mann, rief die echte Tochter an und der Schwindel flog auf. Daraufhin verständigte sie die Polizei, die nun wegen Betrugs ermittelt. (mr)

Brand eines Pkw Tesla

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Leipzig (Zentrum-Nordwest), Friedrich-Ebert-Straße

Zeit: 20.09.2024, gegen 02:45 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es auf bisher unbekannte Art und Weise zum Brand eines Pkw Tesla Model X. Nachfolgend griff das Feuer auf einen davor abgestellten VW Fox über, der dadurch erheblich beschädigt wurde. Kameraden der Feuerwehr Leipzig-Mitte waren am Ort und löschten den Brand. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch nicht abschließend bezifferbar. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddelikts aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (tl)

Fiat 500 gestohlen

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Ludwigstraße

Zeit: 07.09.2024, gegen 11:00 Uhr bis 19.09.2024, 17:00 Uhr

Im angegebenen Zeitraum stahlen Unbekannte einen im öffentlichen Verkehrsraum gesichert abgestellten Pkw Fiat 500 in der Farbe Weiß. An dem Fahrzeug befanden sich die amtlichen Kennzeichen STA-LL 60. Der Wert des gestohlenen Pkw wurde mit einem Betrag im niedrigen fünfstelligen Bereich beziffert. Die Polizei hat den Fiat zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Ort: Borna, Am Breiten Teich

Zeit: 18.09.2024 bis 19.09.2024, 06:55 Uhr

Unbekannte Tatverdächtige schmierten auf den Schotterboden eines Spielplatzes, verfassungsfeindliche Symbole sowie politisch motivierte Zahlenkombinationen und Buchstabenkürzel in einem Gesamtmaß von 5 x 10 Metern. Die Markierungen konnten rückstandslos entfernt werden, sodass kein Schaden entstand. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (mr)

Brand einer Garage

Ort: Löbnitz, Fliedergasse

Zeit: 19.09.2024, gegen 18:45 Uhr

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es gestern Abend zum Brand einer Garage. Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Löbnitz, Schladitz und Reibitz löschten den Brand. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 2.000 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddelikts aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (tl)

Brand eines Carports

Ort: Wiedemar (Lissa)

Zeit: 19.09.2024, gegen 21:20 Uhr

Am Donnerstagabend kam es in Lissa zum Brand eines Carports sowie mehrerer Holzstapel. In Folge des Brandes wurde ebenfalls ein angrenzender Baum beschädigt. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Lissa, Grebehna und Zwochau löschten den Brand. Verletzt wurde nach bisherigen Erkenntnissen niemand. Die Höhe des entstandenen Sachschadens lässt sich noch nicht beziffern. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Branddelikts aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers. (tl)

Von der Fahrbahn abgekommen

Ort: Zschepplin, B 2 i.R. Wellaune

Zeit: 19.09.2024, gegen 14:25 Uhr

Am Donnerstagmittag fuhr der Fahrer (62) eines Pkw Suzuki auf der Bundesstraße 2 in südwestliche Richtung. In der weiteren Folge kam er aus bisher unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab, kollidierte im angrenzenden Bankett mit einem Verkehrszeichen und nachfolgend mit einem Baum. Anschließend überschlug sich der Pkw und kollidierte mit der Zaunanlage eines angrenzenden Grundstückes. Der 62-jährige verletzte sich schwer und musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 30.000 Euro beziffert. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Bundesstraße 2 für etwa drei Stunden vollgesperrt werden. (tl)

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr

Ort: Eilenburg, Röhrenweg

Zeit: 19.09.2024, gegen 18:10 Uhr

Gestern Abend warf ein Mann (35, deutsch) mehrere Steine auf eine Fahrbahn, sodass vorbeifahrende Autos anhalten und ausweichen mussten. Darüber hinaus brach er ein an der Straße stehendes Schild ab und schmiss dieses ebenfalls auf die Straße. Passanten konnten den Tatverdächtigen stellen und anschließend die Polizei informieren. Fahrzeuge wurden nach bisherigen Erkenntnissen nicht beschädigt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab bei dem 35-jährigen einen Wert von 0,42 Promille. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Sachbeschädigung aufgenommen. (tl)